

Rin und das Biest

Von Xakemii

Kapitel 15: Das Blütenblatt ist gefallen Teil 1

// Rins Sicht //

"Steh auf Prinzesschen, es ist Zeit aufzustehen."

Diese Stimme ... ich bekam erneut ein Schauer durch den Rücken, ich möchte nicht glauben wo ich bin und ich muss nicht schon fragen wer diese Stimme gehört da habe ich schon eine Ahnung.

Ich hab Angst die Augen zu öffnen denn ich weiß das, wenn ich die Augen öffne erwartet mich das Schlimmste Albtraum.

"Was dir klar sein soll ist das ich nicht, GERNE WARTE ALSO STEH AUF!" schrie plötzlich die Stimme und spürte ein Schmerz auf meiner Wange und plötzlich sind meine Augen weit gerissen und ich kann wieder klar sehen.

"Ah da haben wir es schon du brauchst voll ein Riesen Schubser kleines.. das werde ich mir merken." sagte der vor mir er sieht gruselig aus und er macht mir mehr Angst als Sesshomaru es am Anfang getan hat.

"Wer bist du und wo bin ich?" fragte ich und ich weiß das es eine dumme Frage ist aber ich will lieber auf Nummer sicher gehen obwohl es mir wirklich klar ist.

"Ich glaube dir sollte schon bewusst sein wo du bist und mit wem du hier gerade redest Prinzesschen. Mein Name ist Lord Nori von den Norden und ich verlange was mir schon seit Jahren gehört hat, und das bist du!" sagte er mir und ich begann zu zittern und dachte mir nur wie ich von ihr nur wegkomme.

Ich sah wie seine Hand auf meine Haare zu kam und mich am Haar packte um mich hoch zuziehen. "Da du endlich da bist in meinem Reich kann ich dich endlich meins nennen! Und du wirst mir alle meine Kinder gebären wie alle Frauen es tun sollten." sagte er mir und streichelt mit seiner anderen Hand meine Wangen. Ich schaute ihn wütend an aber was ich bereute was ich getan hab ist ihn aufs Gesicht zu spucken..

Ich spuckte ihn ins Gesicht und er tritt vor schock paar Schritte zurück er wischte sich das Gesicht und schaute mich an, wenn Blicke nur töten könnten..

Ich stand vom Bett auf in dem ich lag und fing an zu sprechen was ihn wohl wütender macht.

"Ich bin weder eures noch werde ich eure Kinder gebären weder tun was ihr von mir verlangt! Ich bin kein Spielzeug mit dem man jede Zeit spielen kann und ich werde mich nicht euch unterwerfen! IHR SEIT EIN ABSCHAUM!" Die letzte Worte schrie ich ihm ins Gesicht und dann spürte ich wieder ein Schmerz auf der Wange und spürte wie Blut aus meiner Wange floss, ich fasste meine Wange an und schaute meine Finger an und sah tatsächlich Blut ich schaute ihn an und er kam zu mir gelaufen und packte mich erneut am Haar.

"DU tust was ich dir sage! Und wegen diesen benehmen werde ich dich wie eine Hure anketten." sagte er mir und brachte mich zur der Ecke des Raumes und fesselte meine Arme nach oben.

Ich schaute geschockt und ängstlich ich versuchte mich zu befreien doch wie dumm leider scheiterte ich, was bin ich bitte für ein Dämon der nicht ihre eigene Kräfte benutzen kann.

"Es tut mir leid kleines doch Regeln sind Regeln und du musst sie halten und tun was ich dir sage" sagte er und streichelt mich am Arm runter zu meine Hüfte.. "Fass mich nicht an!" fauchte ich und versuchte ihn mit meine Füße zu kicken.

Er fing an zu lachen und nahm mit beiden seine Hände meine Wangen und kam mit seine Lippen auf meine. Mein schlimmster Albtraum. "MMHHM!!" ich versuchte zu schreien oder abzuweichen.

Zum Glück brach er den Kuss ab und grinste mich Teuflich an "Du schmeckst gut wie ich das erwartet habe. Hoffen wir das du da unten mehr schmecken wirst wie ich wirklich denke." sagte er und meine Augen weiteten sich und ich schloss meine Beine sofort zu.

Er fing wieder an zu lachen und sagte. "Keine Sorge Kleines ein anderes mal Ja? Du musst erstmals zu Kräften kommen bis ich dich mit meinen Samen füllen werde." er stand auf und ging aus dem Raum.

Mir rannen Tränen auf die Wangen, das ist viel schlimmer als ich damals noch bei den Dorf war. Nie auf meinem Leben möchte ich seine Kinder haben! Ich hoffte auf das Glück das Sesshomaru mich retten wird.

// Sesshomarus Sicht //

Ein paar Minuten vergangen als ich immer noch Akemi auf in die Arme habe und sie noch weint.

Ich hörte wie mein Bruder und Kagome kommen.

"Sesshomaru! Sesshomaru!" hörte ich Kagome rufen.

Die beiden kamen ins Zimmer rein und Inuyasha schaute sich um und dann mich an und seine Augen weiteten sich. "Was ist hier passiert und wo ist Rin?" fragte er mich.

"Sie haben sie.." sagte ich.

"Was?! Sesshomaru was tust du hier dann noch und hol sie sofort zurück!" sagte Inuyasha und richtete sein Arm auf den kaputten Fenster. Ich schaute wütend auf Inuyasha und dann bemerkte er wieso ich noch hier bin.

"Oh.." sagte er und schaute zu Kagome.

Kagome ging auf mich zu und kniete sich zu Akemi.

"Akemi kleines komm her ich bins Kagome.." sagte sie leise und nahm Akemi auf die Arme und brachte sie weg.

Ich stand auf und Inuyasha kam zu mir und schaute sich erneut wieder um. "Was denkst du werden sie mit ihr anstellen?" fragte er mich und ich ging zu Tenseiga und hob es auf und steckte es bei meiner Scheide rein. "Auf jeden fall sollen sie wissen was ihnen erwarten wird wenn ich dort ankomme." sagte ich mit einen Unterton.

Ich ging zum kaputten Fenster und sprang raus und rannte so schnell wie ich kann. Ich rannte schon fast eine Stunde doch plötzlich fing kurz mein Herz zu schmerzen ich fasste meine Brust an und keuchte. Doch ich stand wieder auf und machte mich auf dem Weg zum Norden. Zu Rin..

// Inuyashas Sicht //

Als ich zum Westen Flügel ging sah ich Kagome neben der Rose stehen. Ich lief zu ihr und umarmte sie von hinten.

Sie fasste meine Hände an und plötzlich bewegte sich das ganze Schloss und ein Blüten Blatt fiel runter..

Fünf Rosenblätter noch übrig...